



Tätigkeitsbericht

2024

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Geschäftsstelle des Seniorenbeirates
Marlen Schmidt
Neuer Markt 1 (Rathausanbau, Raum 1.19)
18055 Rostock

Tel.: 0381 381-5450
E-Mail: seniorenbeirat@rostock.de

www.rostock.de/seniorenbeirat

gefördert durch:



Inhalt

		Seite
1.	Tätigkeitsbericht des Beirates	2
1.1.	Allgemeines	2
1.2.	Mitwirkung im Landessenorenbeirat	3
1.3.	Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit	3
1.4.	Arbeitsgruppe 1 – Bildung, Kultur, Sport	7
1.5.	Arbeitsgruppe 2 – Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr	8
1.6.	Arbeitsgruppe 3 – Gesundheit, Soziales und Wohnen im Alter	8
1.7.	Arbeitsgruppe 4 - Digitalisierung	9
2.	Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle	10
2.1.	Kommunikation und Koordination	10
2.2.	Öffentlichkeitsarbeit	11
3.	Finanzen	11
4.	Ausblick 2025	11

1. Tätigkeitsbericht des Beirates

1.1. Allgemeines

Der Seniorenbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock engagiert sich für die Interessen und Bedürfnisse älterer Bürgerinnen und Bürger. Er fungiert als Beratungsgremium in politischen Angelegenheiten, die ältere Menschen betreffen, und sensibilisiert Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger für die Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft.

Dabei setzt er sich aus 15 Mitgliedern zusammen, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Ortsbeiräte, sowie Vereinen und Verbänden.

Ein Mandat wurde zum 1.2.2023 niedergelegt, so dass 2024 folgende 14 Mitglieder aktiv waren:

Name, Vorname	Funktion innerhalb des Beirates
Zießler, Wilfried	Vorsitzender (und Mitglied AG 2)
Bohk, Rita	1. stellv. Vorsitzende (und Mitglied AG 3)
Schäfer, Heike	2. stellv. Vorsitzende, Finanzen
Menter, Heidrun	Vorstandsmitglied (und Mitglied AG 1), Delegierte in den Fachkreis Ehrenamt
Bergmann, Marlies	Leitung AG 1 - Bildung, Kultur und Sport
Birkholz, Martin	Mitglied AG 1 - Bildung, Kultur und Sport
Petzold, Vera	Mitglied AG 1 - Bildung, Kultur und Sport
Groß, Reiner	Leitung AG 2 - Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr
Woest, Maja	Mitglied AG 2 - Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr
König, Werner	Mitglied AG 2 Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr
Rohde, Klaus	Mitglied AG 2 Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr
Thomsen, Irmtraud	Leitung AG 3 - Gesundheit, Soziales und Wohnen im Alter
Oertel, Reinhard	Mitglied AG 3 Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Verkehr, Delegierter in den Landesseniorenbeirat
Thiel, Rolf-Dieter	Mitglied AG 4 Digitalisierung

Darüber hinaus wirken etwa 15 weitere ehrenamtlich Engagierte innerhalb der vier Arbeitsgruppen des Seniorenbeirates bei der Arbeit des Gremiums mit.

Zusammen halten Sie ihre Seniorenbeiratssitzungen ab. Im Jahr 2024 fanden fünf Sitzungen an folgenden Tagen statt:

18. Januar / 7. März / 16. Mai / 18. Juli / 12. September



Zusätzlich zu diesen Versammlungen wurden Vorstandssitzungen sowie Sitzungen der Arbeitsgruppen des Beirates abgehalten.

Diese regelmäßigen Treffen ermöglichten es dem Beirat, relevante Themen und Anliegen der älteren Gemeinschaft zu diskutieren und Maßnahmen zu planen, um deren Anliegen zu behandeln.

1.2. Mitwirkung im Landesseniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der HRO entsendet regelmäßig eine Vertretung in den Landesseniorenbeirat M-V. Dies war in den vergangenen Jahren und bis Ende Oktober 2024 Herr Reinhard Oertel. Er war im Vorstand des LSB für das Sachgebiet „Alter, Gesundheit, Soziales“ zuständig und hat den Vorstand im Landespflegeausschuss des Sozialministeriums als beratendes Mitglied vertreten.

Schwerpunkte in den Jahren 2023/24 waren zum einen die Erarbeitung und Verabschiedung des „Paktes für Pflege“ und zum anderen die Fortschreibung des Landesaktionsplanes für die Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern unter dem Titel „In Vielfalt vereint“.

Als Mitglied des Vereins „Rat+Tat Rostock“, den Herr Oertel im Seniorenbeirat der HRO vertreten hatte, konnte er seine fachliche Expertise einbringen. Für den Landesseniorenbeirat hat er im Handlungsfeld III „Gesundheit, Pflege, Alter und Inklusion“ mitgearbeitet. Der Landesaktionsplan wird im Landtag verabschiedet werden.

1.3. Öffentlichkeitsarbeit & Netzwerkveranstaltungen

Um den Seniorenbeirat ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen, wurden regelmäßig Veranstaltungen begleitet und Veröffentlichungen in der Presse, dem Städtischen Anzeiger, den Stadtteilzeitungen und dem Seniorenkurier initiiert.

Folgende Pressebeiträge sind erschienen:

Datum	Thema
03.01.2024	Seniorenbeirat wird gewählt
12.01.2024	Rollender Neujahrsempfang für die Mitglieder des SBR der HRO 

04.03.2024	<p>Sitzungen des SBR der HRO am 7.3. im DiZ und am 16.5. im Rathaus</p> 
19.04.2024	<p>SBR der HRO – Sprechzeit des SBRs in Dierkow</p> 
23.04.2024	<p>Informations- und Beratungsangebote des Seniorenbeirates mit Ankündigung der Sitzungen 16.5. und 7.6. Digitaltag</p>
14.05.2024	<p>Werben für politisches Engagement – Der SBR der HRO auf der Ehrenamtsmesse</p> 
29.05.2024	<p>Einsamkeit im Alter begegnen „Die Rostocker Telefonkette“- ein Projekt des SBRs der HRO</p>
12.07.2024	<p>Sitzung des SBR der HRO & Bewerbungsunterlagen</p>
23.07.2024	<p>SBR der HRO unterstützt Startschuss für die erste selbstverantwortete Senioren-WG Rostocks im Neubau „Brecht-Park“</p>

An folgenden Veranstaltungen nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Beirates bzw. der Geschäftsstelle teil. Die Übersicht stellt eine Auswahl dar.

Datum	Thema
27.02.2024	Teilnahme an dem Beteiligungsformat zur Schaffung einer <u>Engagementstrategie</u> für Rostock
13.04.2024	<u>Ehrenamtsmesse Rostock</u> Die kombinierte Besucher- und Fachmesse am 13. April 2024 bot die Möglichkeit über die seniorenpolitischen Themen der Stadt zu diskutieren und vor allem die Bedeutung des Ehrenamtes in vielen sozialen sowie politischen Bereichen zu würdigen und weiter zu ermöglichen. Über 60 Netzwerkpartnerinnen und -partner präsentierten ihre Engagementmöglichkeiten.
29.04.2024 27.05.2024 03.06.2024	Teilnahme am Beteiligungsformat für einen <u>Sportentwicklungsplan</u> der HRO
03.05.2024	<p><u>Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung</u></p> <p>Der Europäische Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fand in diesem Jahr am 3. Mai unter dem Motto „Wohnen im Alter“ im Rostocker Rathaus statt. Auch der Seniorenbeirat präsentierte sich zu dieser Veranstaltung mit einem Informationsstand und trat mit den Menschen in den Austausch.</p> <div data-bbox="635 1070 1174 1473" data-label="Image"> </div> <p>Eine Vertretung des Seniorenbeirates nimmt zudem an den zwei Sitzungen im Jahr des Beirates für Menschen mit Behinderungen teil.</p>
29.05.2024 und 12.11.2024	Teilnahme an den Sitzungen des <u>Regionalen Pflegeausschusses</u>
07.06.2024	<u>Bundesweiter Digitaltag – Digitale Teilhabe für ältere Menschen in Rostock</u> Im Rahmen der Veranstaltung zum Digitaltag im Stadtlabor (Neuer Markt 11) konnten die Mitglieder des Beirates und Gäste zu den Projekten Silver Surfer und Smile City sowie mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung über digitale Zugänge zum Rathaus und den politischen Gremien ins Gespräch kommen.
15.06.2024	<u>Rostock ist bunt</u> Im Rahmen des Engagements für Vielfalt und Integration nahm der Seniorenbeirat auch an der Veranstaltung "Rostock ist bunt" teil, um

	<p>ein Zeichen für Diversität und Solidarität zu setzen. Diese Veranstaltung soll das Verständnis und die Akzeptanz unterschiedlicher Kulturen und Lebensstile fördern. Der Seniorenbeirat setzt sich somit nicht nur für die Interessen älterer Menschen ein, sondern beteiligt sich auch aktiv am gesellschaftlichen Dialog über Vielfalt und Zusammenhalt.</p>
<p>12.06.2024</p>	<p>Vorstellung des Seniorenbeirates bei der Seniorengruppe der Neptunwerft</p> 
<p>20.06.2024</p>	<p>Teilnahme an der Veranstaltung „Digitale Selbstbestimmung für Seniorinnen und Senioren“</p>
<p>11.10.2024</p>	<p>Veranstaltung zum <u>Tag der älteren Menschen</u></p> <p>Der Internationale Tag der älteren Menschen, wird seit Oktober 1991 jährlich gefeiert und würdigt ihre erbrachten Lebensleistungen und hat das Ziel, das Bewusstsein für die Bedürfnisse älterer Menschen zu stärken. In diesem Jahr feierte der Seniorenbeirat den Tag der älteren Menschen im MGH Lütten Klein gemeinsam mit Menschen aus dem Stadtteil. Es konnten Kontakte geknüpft und den älteren Menschen die Gelegenheit für den nötigen Austausch geboten werden. Während der Veranstaltung wurde eine kleine Befragung durch die Geschäftsstelle bereitgestellt, so dass gezielt nach Anregungen aus der Besucherschaft erfragt werden konnte.</p> <p>Folgende Fragen wurden dabei beantwortet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind Sie der Meinung, dass die Interessen älterer Menschen in Rostock berücksichtigt werden? 2. Was sollte Ihrer Meinung nach in Rostock für ältere Menschen getan werden? 3. Für welche Seniorenthemen soll sich Ihrer Meinung nach der Seniorenbeirat in der Stadt einsetzen? <p>Die Rückmeldungen der Teilnehmer zu dieser Befragung zeigten deutlich, wie wichtig den älteren Menschen die Sichtbarkeit des Seniorenbeirates und die Anerkennung ihrer Bedürfnisse sind.</p>

	
23.- 24.10.2024	<u>Herbsttagung des Landessenorenbeirates in MV</u> Vertreter des Seniorenbeirates nahmen an der Herbsttagung in Banzkow bei Schwerin teil. Dort wurde der neue Vorstand des LSB gewählt.
29.08.2024	<u>Senioreninformationstag im RFZ</u> Die Geschäftsstelle hat die Arbeit des Seniorenbeirates mit einem Infostand vertreten und präsentiert. Einige Mitglieder des Beirates haben die Gelegenheit genutzt um sich mit den Anwesenden auszutauschen.
12.09.2024	Teilnahme am Landespflegekongress
21.11.2024	Teilnahme am 13. Altenparlament
12.12.2024	Gemeinsame Ausfahrt auf dem Ausflugsschiff „Käpt´n Brass“

In Ergänzung zu den genannten Aktivitäten hat der Seniorenbeirat im vergangenen Jahr an verschiedenen Netzwerktreffen mit hauptamtlichen Akteurinnen und Akteuren der Seniorenarbeit teilgenommen. Hierzu gehörten die Netzwerke „Lokale Bündnis für Familie Rostock“ und der "Runde Tisch gegen Einsamkeit im Alter/ AG Digitalisierung" auf Landesebene.

Außerdem haben die Mitglieder regelmäßig an Sitzungen des Sozialausschusses der HRO teilgenommen.

1.4. Arbeitsgruppe 1 - Bildung, Kultur, Sport

- Ausgestaltung von Informationsständen zu Veranstaltungen im Stadtgebiet

Bei der Veranstaltung „Rostock ist bunt“ präsentierten sich viele Akteure unserer Stadt im IGA-Park und setzten ein Zeichen für Weltoffenheit und Toleranz. Auch Vertreter des Seniorenbeirates waren wieder dabei und machten an einem Stand auf seniorenrelevante Belange und Erfordernisse aufmerksam. Aber auch generationsübergreifende Themen wie Klimaschutz, Mobilität, Toleranz und Integration waren von Bedeutung.

- Musik am Nachmittag

Die Arbeitsgruppe „Bildung, Kultur und Sport“ des Seniorenbeirats engagiert sich, um das kulturelle und sportliche Angebot für ältere Menschen in Rostock zu bereichern. Ein besonderes Highlight ist die Konzertveranstaltung "Musik am Nachmittag", die zwei Mal pro Jahr durch eine Initiativgruppe organisiert wird.

Diese Nachmittage bieten nicht nur die Möglichkeit, musikalische Darbietungen zu genießen, sondern schaffen auch eine soziale Plattform für den Austausch und die Gemeinschaft unter den Senioren. Das Projekt trägt dazu bei, die Lebensqualität der Senioren zu steigern und ihre Teilnahme am kulturellen Leben der Stadt zu fördern.

1.5. Arbeitsgruppe 2 - Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Verkehr

Die Arbeitsgruppe 2 (AG) hat sich immer wieder intensiv mit dem Thema Nahverkehr in Rostock auseinandergesetzt, an Foren teilgenommen und Stellungnahmen verfasst, um den Nahverkehr für Senioren attraktiv zu gestalten.

Die AG 2 hatte am 06.01.2024 den Seniorenbeirat zur Neujahrsfahrt mit dem Bus der RSAG eingeladen. Das Thema war die neue Linie 24 zu erkunden, sowie die Veränderungen im Stadtgebiet mit dem Überseehafen insbesondere. Am 03.02.2024 fand eine Rathausführung und ein Gespräch mit der Oberbürgermeisterin statt.

Zur Jubiläumsveranstaltung zum 20. jährigen Bestehen des Beirates für behinderte und chronische Kranke am 27.02.2024 war der Vorsitzende der AG 2 anwesend.

Außerdem hat sich die AG 2 mit dem Ideenwettbewerb „Klimaschutz nebenan“ beschäftigt.

Zur Besichtigung des Busbetriebshofes der RSAG wurde am 13.06.2024 geladen.

Zum Tag der Fußgängersicherheit wurde am 20.07.2024 in Dierkow und Toitenwinkel von der Verkehrswacht Rostock ein Sicherheitskonzept vorgestellt.

Die AG 2 hat im Namen des Seniorenbeirates ein Schreiben an die Deutsche Bahn AG gesendet mit einer Beschwerde zur Einführung der digitalen Seniorencard 50, was unbeantwortet blieb.

Zum Jahresausklang 2024 wurde eine Schiffsfahrt am 12.12.2024 für alle Seniorenmitglieder und Partner/in als Dank für die geleistete Arbeit angeregt und durchgeführt.

1.6. Arbeitsgruppe 3 - Gesundheit, Soziales, Wohnen im Alter

- Großelternpatenschaften

Das Projekt wird seit vielen Jahren durch die Arbeitsgruppe betrieben, um ältere Menschen vor Einsamkeit zu schützen und dabei junge Familien zu unterstützen. Hierbei werden junge Familien durch Patenschaften entlastet, während sie gleichzeitig Freude und eine bereichernde Erfahrung in den Alltag der Kinder und der neu gewonnenen Großeltern bringen. Ein Treffen aller an Patenschaften Beteiligten fand im September 2024 im Zoo statt, bei dem Mittel des Beirates und eine Spende vom Pflegeheim Südhus zur Realisierung beitrugen. Derzeit bestehen 11 Patenschaften im Projekt „Großelternpatenschaften“.

Eine Weiterentwicklung des bestehenden Projektes war in 2024 durch die Arbeitsgruppe nicht vorgesehen.

- Telefonkette

Ein weiteres Projekt der Arbeitsgruppe ist die "Telefonkette", die darauf abzielt, ältere Menschen, die möglicherweise nicht mehr so gut zu Fuß sind oder deren Familie weiter entfernt lebt, regelmäßig mit kurzen "Lebenszeichen" zu erreichen. Diese "Kettenanrufe" dienen dazu, sicherzustellen, dass alles in Ordnung ist. Obwohl es sich nicht um ausführliche Gespräche handelt, ermöglichen sie im Nachgang einen vertieften Austausch. Zum Jahresende bestanden mehrere Telefonketten Dank einer intensiven Bewerbung im Jahr 2024.

1.7. Arbeitsgruppe 4 Digitalisierung

Die Zielsetzung der Arbeitsgruppe Digitalisierung des Seniorenbeirates der Hanse- und Universitätsstadt ist die Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen in Rostock.

Als Schwerpunkt zur Zielerreichung wurde für das Berichtsjahr die Verbesserung der Vernetzung der Akteure, die Angebote im Bereich Digitalisierung für Senioren in der Hansestadt umsetzen, festgelegt.

Bereits 2023 hatte die AG festgestellt, dass eine Vielzahl von wohnortnahen Weiterbildungsangeboten im Bereich Neue Medien vorhanden sind, die mehrheitlich von den Stadtteil- und Begegnungszentren sowie der Volkshochschule in der Stadt initiiert und organisatorisch begleitet werden.

Die praktische Umsetzung bei einer Vielzahl der Maßnahmen übernehmen, wie schon im Jahr 2023 auch 2024, engagierte Ehrenamtliche wie z.B. die Silversurfer.

Leider sind die Maßnahmen für die Zielgruppe nach wie vor nicht in allen Stadtbereichen gleichermaßen erreichbar. Dies wurde u.a. auch am 07. Juni 2024 bei vielen Veranstaltungen aus Anlass des Digitaltages in Rostock von den Teilnehmern deutlich benannt.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten der AG wurde deshalb im Jahr 2024 wie aus der nachfolgenden Terminübersicht erkennbar, vorrangig auf Stabilisierung und Verbesserung der Information zu aktuell vorhandenen Angeboten gelegt, um mit den begrenzten materiellen und personellen Ressourcen die Zielgruppe bestmöglich zu erreichen.

Darüber hinaus stand die AG-Digitalisierung im Berichtsjahr vor einer herausfordernden Personalsituation, da sich Mitglieder aus objektiven Gründen im Laufe des Jahres in ihrem ehrenamtlichen Engagement neu orientieren wollten und der Arbeitsgruppe für das Thema Digitalisierung nicht mehr zur Verfügung standen.

Da bereits erste Interessenbekundungen für die Übernahme des Ehrenamtes in der AG-Digitalisierung vorliegen, wird mit der Neukonstituierung des Seniorenbeirates zu Beginn des Jahres 2025 auch die Erarbeitung neuer Perspektiven für die Ausrichtung der AG möglich sein.

ausgewählte Termine:

05.02.2024 Vertretung der AG-Digitalisierung im Fachkreis Ehrenamt HRO

04.04./04.05.2024 Die AG-Digitalisierung bringt sich mit ihrem Anliegen zur Förderung eines Digitalisierungsprozesses ohne Ausgrenzung von Senioren in der Arbeitsgruppe des Fachkreises Ehrenamt zur Weiterführung der Ehrenamtsmärkte in Rostock ein

02.07.2024 Teilnahme an der Veranstaltung der Sommertour der Ehrenamtsstiftung (Uni Rostock) mit aktuellen Informationen zur Vereinsarbeit unter Berücksichtigung von Aspekten der Digitalisierung (z.B. Digitalisierung von Terminvereinbarungen)

18.09.2024 Vorstellung der AG im neugewählten Sozialausschuss der Bürgerschaft im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Hansestadt

24.10.2024 Teilnahme an der Festveranstaltung des Landesseniorenbeirates aus Anlass des 30-jährigen Bestehens LSBR MV

Hintergrund aller Maßnahmen war für den Zugang älterer Menschen zu digitalen Angeboten werben und dabei analoge Zugänge während des Transformationsprozesses zu erhalten.

2. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates

2.1. Kommunikation und Koordination

Die Geschäftsstelle ist zentrale Anlaufstelle zur Kommunikation mit den Mitgliedern, anderen Organisationen, Behörden und der Öffentlichkeit. Sie unterstützt mit ihren Aktivitäten die Seniorenbeiratsarbeit. Die Geschäftsstelle hilft dabei, wichtige Aktivitäten und Veranstaltungen zu planen, zu organisieren und umzusetzen, z.B. beim Tag der älteren Menschen. Sie koordiniert, schafft Plattformen für den Austausch untereinander oder informiert die Mitglieder zu verschiedensten Angelegenheiten.

Des Weiteren verantwortete die Geschäftsstelle die Protokolle der Seniorenbeirats- und Vorstandssitzungen und übernahm die Vor- und Nachbereitung.

Die Sitzungstermine werden im Allris (Bürgerinformationssystem) eingestellt, sodass sich Interessierte bei Bedarf anmelden können.

Der Briefkasten für den Seniorenbeirat in der Rathauhalle wurde nicht angenommen, so dass dieses Angebot eingestellt wird.

Bei der Digitalisierung strebte die Geschäftsstelle danach, alle Mitglieder gleichermaßen zu berücksichtigen und einzubinden, sowohl diejenigen, die digital fortgeschritten sind, als auch diejenigen Mitglieder, die nur analog kommunizieren.

Ein wichtiger Schritt war es weiterhin, die Arbeit des Beirates für Interessierte transparenter zu gestalten und auf Wirksamkeit auszurichten. Daher wurde die Überarbeitung der Geschäftsordnung sowie der Auseinandersetzung mit den grundsätzlichen Regularien (siehe Leitfaden) nun abgeschlossen und veröffentlicht.

Im zweiten Halbjahr 2024 wurde für die Neuwahl des Seniorenbeirates auf Veranstaltungen der Seniorenakademie der Universität Rostock, in Netzwerken und bei den Ortsbeiräten geworben. Die sieben Bewerberinnen und Bewerber aus den Vereinen und Verbänden wurden im Sozialausschuss am 18. September 2024 gewählt.

Das Verfahren für die Benennung der Vertretungen aus den Ortsbeiräten und Ortsamtsbereichen wurde in Absprache mit dem Rechtsamt und den Ortsämtern schriftlich festgehalten, so dass die Handlungssicherheit bei allen Beteiligten verbessert

werden konnte. Die Konstituierung der neuen Ortsbeiräte ist bis Ende des Jahres abgeschlossen, so dass dann alle Vorschläge vorliegen und die Auswahl per Losverfahren erfolgen kann.

2.2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit dient als Brücke zwischen dem Beirat und der Gesellschaft, indem sie Bewusstsein schafft, Aufmerksamkeit lenkt und Verständnis fördert. Eine effektive Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht es, die Stimme der Senioren zu stärken, ihre Belange sichtbar zu machen und einen Raum für Dialog und Unterstützung zu schaffen.

Die Webseite des Seniorenbeirates wird aktualisiert, der Flyer und die Visitenkarten des Seniorenbeirates regelmäßig bereitgestellt. Die regelmäßige Pressearbeit führte zu mehr Anmeldungen von Interessierten zu den Sitzungen des Beirates.

Ein zusätzlicher Flyer wurde für die neue Sprechstunde des Seniorenbeirates in Dierkow entwickelt, die 2024 stattfand, jedoch zum Herbst aufgrund personeller Veränderungen und geringer Nachfrage eingestellt worden war.

Als neues Werbemittel wurden Kugelschreiber als Streuartikel für Veranstaltungen produziert.

Für die Präsentation auf Veranstaltungen werden weiterhin zwei leicht montierbare Beachflags bereitgestellt. Die Überarbeitung des Roll-ups ist für 2025 vorgesehen.

3. Finanzen

Für die Arbeit des Seniorenbeirates werden jährlich auf Antrag 2.500,00 Euro von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock per Zuwendung bereitgestellt. Die Mittel wurden fast vollständig für die Tätigkeiten des Seniorenbeirates aufgebraucht, wirtschaftlich und sparsam eingesetzt.

4. Ausblick 2025

Der Seniorenbeirat möchte weiterhin die Bedürfnisse der älteren Generation aufgreifen und sich an politischen Diskursen zu den Themen Gesundheit, altersgerechtes Wohnen, Mobilität, soziale Teilhabe und Digitalisierung beteiligen.

Für den neuen Seniorenbeirat soll eine Einführungs- und Willkommensveranstaltung durchgeführt werden, so dass ein guter Einstieg in die ehrenamtliche Arbeit gemeinschaftlich begonnen werden kann.

Rostock, den 18. Dezember 2024

Wilfried Zießler
Vorsitzender des Seniorenbeirates
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Marlen Schmidt
Geschäftsführerin
des Seniorenbeirates